

3 MIESSBACH & UMGEBUNG

Nr. 296 | Weihnachten, 23./24./25./26. Dezember 2023

Musikalische Reise durch viele Epochen

Irschenberg – Ein spannendes Konzert haben die Zuhörer mit der Chorgemeinschaft Irschenberg erlebt. Irene Littek, professionelle Sängerin und Chorleiterin, die den Chor erst seit drei Monaten führt, hat in der Pfarrkirche ein abwechslungsreiches Programm präsentiert.

Zur Begrüßung erklang die Krönungshymne „Zadok the priest“ von G. F. Händel auf der Orgelempore. Ein festlicher Empfang, dem Variationen über das Lied „Macht hoch die Tür“ durch die fünfköpfige Bläsergruppe „Blechnest“ folgten, während der Chor in den Altarraum wechselte. Mit Stücken aus vielen Epochen der Musikgeschichte ging es weiter. Dabei verstand es die Chorleiterin, kenntnisreich und unterhalt-

sam über die vorgetragenen Werke und ihre Komponisten zu informieren.

Das Programm reichte vom Barock-Werk „Macher die Tore weit, dass der König einziehe“ von Andreas Hammer Schmid bis zu zeitgenössischen Kompositionen wie „A Christmas blessing“ von P. W. J. Stopford und „All bells in paradise“ von John Rutter. Die innig-zarte Weise „Ich steh an deiner Krippen hier“ hörten die Besucher abwechselnd mit Chor und Doppelquartett, das volksliedhafte „Maria durch ein Dornwald ging“ in einer modernen Fassung von Stefan Claas mit abwechselnd Männer- und Frauenchor. Bläserarrangements rundeten den Abend ab – der Applaus zeigte, wie sehr ihn die Zuhörer genossen hatten.



Stimmgewaltiger Auftritt: Die Chorgemeinschaft Irschenberg präsentierte unter ihrer neuen Leiterin Irene Littek ein abwechslungsreiches Programm und verdiente sich damit großen Applaus.

FOTO: PRIVAT